



Entlang der britischen Nordseeküste von Inverness nach Amsterdam

Am Ende der Saison segeln wir mit der Flying Dutchman von Inverness zurück nach Amsterdam. Diese fast 500 Seemeilen lange Strecke wollen wir natürlich so viel wie möglich unter Segeln zurücklegen. Zuweilen werden wir bei dieser Seereise auch durch die Nacht segeln. Dafür werden die Gäste in die Crew integriert, um das Schiff gemeinsam mit der Stammcrew im Wachsystem zu führen (4 Stunden Wache, gefolgt von 8 Stunden Pause). Sie können das Ruder übernehmen und bei den Segelmanövern kräftig mit anpacken. Die ständige Besatzung steht natürlich immer bereit, wird Sie anleiten und Ihnen die Feinheiten des Segelns vermitteln.

Wir werden schöne Städte und fast vergessene Flecken an der britischen Küste sehen und besuchen.



Diese Seereise kann sehr gut mit der [Whisky&Musikkreise](#) in der Woche davor kombiniert werden. Bei Buchung der beiden aufeinanderfolgenden Reisen erhalten Sie 20% Rabatt auf den Gesamtreisepreis.

Termin: **17.10. – 25.10.2020** (9 Tage)

Einschiffen: am Samstag, 17. Oktober, um 18 Uhr in Inverness

Ausschiffen: am Sonntag, 25. Oktober, um 12 Uhr in Amsterdam

Preise:

Wir haben die Preise in zwei Kategorien eingeteilt, weil unsere Doppelkabinen unterschiedlich groß sind. Alle Preise verstehen sich pro Person bei Unterbringung in:

- Standard Kabine € 685,-
- Standard-PLUS Kabine € 795,-
- Einzelkabine (begrenzte Verfügbarkeit) € 985,-

Im Preis inbegriffen sind:

- Kabine (geteilt) mit Dusche und Toilette
- Bettzeug und Handtücher
- die Crew, bestehend aus Kapitän, Steuermann und Koch
- Zodiak, um an Land zu gehen
- Vollpension, ausgenommen 3 Abendessen an Land auf eigene Kosten



Im Preis sind nicht enthalten:

- An- und Abreise zum/vom Schiff
- Persönliche Ausgaben
- Eventuell zusätzliche Eintrittsgelder
- Getränke an Bord

Ihre Fragen beantworten wir gerne, bitte rufen Sie uns an: **0049 (0)531 252 1170**

Mögliche Reiseroute:

Wir fahren mit einer internationalen Reisegesellschaft. Unsere Gäste kommen u.a. aus den Niederlanden, der Schweiz, Österreich, England, Deutschland und Schottland. Die Besatzung der Flying Dutchman kommt aus den Niederlanden. Die offizielle Bordsprache ist englisch.

Das angegebene Programm ist ein Leitfaden. Änderungen aufgrund der Einflüsse von Wetter, Strömung und Wind sind möglich. Flexibilität wird für diese Reise vorausgesetzt.

Tag 1: Inverness

Sie reisen individuell nach Inverness an, der Hauptstadt des schottischen Verwaltungsbezirks Highland. Hier liegen wir mit dem Schiff und heißen Sie herzlich willkommen. Nach Ihrer Ankunft lernen Sie die Besatzung und die anderen Reiseteilnehmer kennen. Nach dem Abendessen und ersten Instruktionen über das Leben an Bord ist noch Zeit, um Inverness etwas kennen zu lernen. Inverness ist eine lebendige Stadt mit authentischen Cafés und Live Musik in den Pubs.



Tag 2: Auf See

Unsere Seereise beginnt: Wir segeln sehr früh los und nehmen Kurs auf Aberdeen. Dort werden wir nach ca. 24 Stunden ununterbrochener Fahrt ankommen.



Tag 3: Aberdeen

Aberdeen ist die drittgrößte Stadt Schottlands. Sie trägt den Beinamen "Granitstadt", weil viele Gebäude aus Granit gebaut wurden. Die Stadt wurde mit vielen Pflanzen, insbesondere mit Rosensträuchern versehen, um den harten Anblick des Granits etwas abzumildern. Das Stadtzentrum befindet sich im Bereich der Union Street und endet beim Marktkreuz im Osten (Mercat Cross), wo sich früher die Burg der Stadt befand. Heute befindet sich hier ein Marktplatz. Von hier aus geht es in südwestlicher Richtung über das Pflaster von Shiprow, vorbei am Provost Ross' House, zum Hafen. Nachdem wir uns in der Stadt ein wenig die Beine vertreten haben, verlassen wir Aberdeen voraussichtlich am späten Nachmittag.

Tag 4: Holy Island

Wir kommen wahrscheinlich früh in Holy Island an, einer besonderen Insel vor der Nordostküste Englands. Sie wurde mit Hilfe eines Dammes, der bei Flut unter Wasser steht, mit Northumberland auf der britischen Hauptinsel verbunden. Das Kloster wurde von einem Irischen Mönch gegründet, der von der Hebriden-Insel Iona kam. Holy Island wird auch Lindisfarne genannt und wurde vor allem durch die Lindesfarne Gospels bekannt. Auf der Insel befindet sich das Lindesfarne Castle, eine Burg aus dem 16. Jahrhundert. Inmitten eines Feuchtgebietes gehen wir vor Anker, neugierig beäugt von den hier lebenden Kegelrobben. Auf die Insel können wir mit dem Zodiac übersetzen. Am Ende des Tages holen wir den Anker ein und segeln weiter Richtung Whitby.



Tag 5&6: Whitby

Wir kommen im Laufe des Tages in Whitby an. Der Ort ist für einige Höhepunkte in der Geschichte und in der Literatur bekannt geworden. So wird der Entdecker James Cook mit Whitby verbunden. Eine Statue von ihm findet sich in der Stadt.

Whitby verfügt über eine lange Geschichte. In der angelsächsischen Periode (um 657) war es bereits eine Siedlung. Die Überreste der Whitby Abbey und der St.-Marien-Kirche zeugen von der Größe aus der angelsächsischen Zeit bis zum Beginn des 20. Jahrhunderts. Ein Spaziergang hinauf (199 Stufen) darf nicht fehlen. Eine wichtige Einnahmequelle im 19. und 20. Jahrhundert war die Fischerei, insbesondere der Walfang.

Wir bleiben in Whitby bis zum nächsten Morgen.



Tag 7: Auf See

Mit dem ersten Tageslicht setzen wir unsere Seereise am nächsten Morgen fort. Die Segel werden gesetzt, die Route und die Wacheinteilung wird besprochen. Vor uns liegt eine Nonstop-Segeletappe von ca. 220 Seemeilen mit Kurs auf die niederländische Küste.

Tag 8: Auf See

Wahrscheinlich sehen wir zum Ende des Tages die weißen Dünen der niederländischen Küste am Horizont. Sobald die Küste erreicht ist, gehen wir durch die Schleusen von Ijmuiden. Am Ende dieser eindrucksvollen Seereise legen wir in Amsterdam an und lassen uns das Anlegerbier schmecken.

Tag 9: Amsterdam

Leider geht unsere Nordsee-Segelreise nach einer abwechslungsreichen Woche heute zu Ende. Nach einem guten Frühstück heißt es Abschied nehmen von der Flying Dutchman und Ihrer Crew.





Der Toppsegelschoner FLYING DUTCHMAN

Technische Daten:

- Baujahr: 1903
- Umbau: 2003/04
- Länge: 39 m
- Breite: 6,50 m
- Tiefgang: 2,50 m
- Passagiere max.: 26
- Kabinen, alle mit privater Dusche/WC:
 - 6x Zweibettkabine Standard
 - 5x Zweibettkabine PLUS
 - 1x Vierbettkabine
- Besatzung: 4

Die „Flying Dutchman“ ist ein hochseetüchtiger luxuriöser 2-Mast-Toppsegel-Schoner. Die Hauptziele bei der vollständigen Runderneuerung des Schiffes in den Jahren 2003/04 waren der Erhalt der Atmosphäre dieses „Old Time Sailing“ Schiffes sowie der Komfort.



Mit seinem großen, teils fest überdachtem Deck, ist das Schiff in allen Teilen geräumig und bequem eingerichtet. 12 komfortable Kabinen, alle mit eigener Dusche, Toilette und Waschbecken ausgestattet, stehen den Gästen zur Verfügung.

Im vorderen Deckshaus befindet sich der Salon. Er dient als Speise- und Aufenthaltsraum und ist mit Bar und Bierzapfanlage ausgestattet. Gepolsterte Bänke und gemütliche Tische bieten allen Gästen einen bequemen Platz. Im hinteren Deckshaus befindet sich das Reich des Smutjes mit einer Profikombüse

Die umfangreiche Sicherheits- und Navigationstechnik ermöglicht es der Flying Dutchman auf der ganzen Welt zu segeln. Sie hat in den letzten Jahren mehrere Male die Meere überquert und ist auf dem Mittelmeer, zu den Kapverdischen Inseln, um Irland und auf der Ostsee gesegelt. Schließlich hat die Flying Dutchman ihr neues Lieblingsrevier Schottland entdeckt und ist in den Häfen dort schon seit einigen Jahren ein gern gesehener Guest.



Salon



Doppelkabine



An Deck